

## ***Crewführung - unsere Instrumente für ein gut funktionierendes Team***

Bestandteil der Ausbildung ist es, effektive Instrumente zur Crewführung kennenzulernen und zu trainieren.

Während des Törns werden Sie unsere Kommunikationsinstrumente zur Crewführung kennenlernen, mit der wir gute Erfahrungen gemacht haben. Teile davon kennen Sie vielleicht schon aus Arbeitszusammenhängen. Auf Sportbooten sind sie meist unbekannt und v.A. ungewohnt.

Wir schwören auf Feedback. So wie wir uns Lagebilder über Navigation und Wetter erstellen, sind Feedbacks aus der Crew unsere Hauptinstrumente für Lagebilder über den „Faktor Mensch“ an Bord.

Wir brauchen sie zum Führen der Crew und sie tragen wesentlich zum Wohlbefinden der Menschen und der Sicherheit an Bord bei.

Für Sie ist es gut zu wissen, dass Ihre Meinungen, Anregungen und Kritiken ausdrücklich erwünscht sind.

Und: um bisweilen auftretende Missverständnisse zu vermeiden:

Erwünscht heißt nicht: gefordert! Natürlich hat jede® auch das Recht, **kein** Feedback zu geben.

Ein wesentlicher Teil unseres Programms wird es sein, die folgenden Elemente zu trainieren:

- **Das Tagesbriefing**

Tagesziel heute (Blick in die Seekarte). Wettersituation. Aufgabenverteilung (ggf. Wachplan) Was erwartet uns auf See? Wie viele Stunden werden wir voraussichtlich unterwegs sein? Gibt es Ausweichmöglichkeiten auf der Strecke? Sind wir mental vorbereitet? Sind wir gesund? Gibt es vereinzelt (gesundheitliche) Einschränkungen auf die wir Rücksicht nehmen können/müssen? Gibt es Bedenken oder Angst, freudige Erwartung, Spannung ...?

Ist für unser körperliches Wohlbefinden(hauptsächlich Essen, Trinken, Sonnenschutz, Temperatur)gesorgt? Wie steht es um unseren Energiespeicher? Reicht der für das Vorhaben aus? Gibt es unterwegs Möglichkeiten, ihn wieder zu füllen (Pausen)?

- **Das Briefing** vor Beginn eines (komplexen) Manövers

- Manöverablauf erläutern
- Rollen aufteilen
- sicher stellen, dass möglichst alle ihre Aufgaben und den Gesamtzusammenhang verstanden haben

- **Die Ablaufkontrolle** während des Manövers

- Haben sich Umstände seit dem Briefing verändert ( Wind, Strom, Verkehr etc)?
- Gibt es Anhaltspunkte, dass einzelne Crew Mitglieder ihre Rolle doch nicht so verstanden haben wie geplant?
- Wann ist der Point of No Return erreicht ( bis wann kann man noch abbrechen und einen neuen Anlauf nehmen)?

- **Die Kommunikation während einer komplexen Aktion**
  - Alle Aktionen nach Möglichkeit mit der Manöverleitung absprechen (v.A: die ungeplanten) – ggf reicht Blickkontakt oder/und Handzeichen
  
- **Das Speaking up**

*Speaking up* ist ein Begriff aus der Teamforschung und heißt so viel wie: *Den Mund auf machen*. Wir freuen uns über aufmerksame, kritische Mitsegler\*innen. Wenn Ihnen etwas auffällt, das nicht plausibel, unlogisch oder gar gefährlich scheint, freuen wir uns über Hinweise. Das macht die Reise für alle sicherer und kann uns ggf vor (blöden) Fehlern bewahren
  
- **Das De-Briefing und die drei „Was- Fragen“**
  - Nach dem komplexen Manöver alle Beteiligten zusammentrommeln
  - Wichtigste Frage: „Wie ist es Euch ergangen, wie habt Ihr den Ablauf auf Eurer Position erlebt“
  - Die drei „Unterfragen“ für den Fall, dass den Crewmitgliedern nicht so recht etwas einfällt:
    - *Was hat Dir geholfen?*
    - *Was hat Dich irritiert?*
    - *Was hast Du für Ideen?*
  - Feedback der Schiffsführung an die Crew: Konzentration auf die Stärken, statt auf die Defizite (was ist gelungen, was klappte schon gut?)
  
- **Die Tagesrückblick-Ausblick-Runde**
  - Runde am Ende des Tages (oder z.B. mittags bei längeren Törns)
  - Alle dürfen alles sagen
  - Eindrücke des Tages, (schöne) Erlebnisse, Probleme, Kritiken, Vorschläge für morgen ...
  - Mit dem Tagesfeedback schreiben wir unser *TörnTeamTagebuch*. Wir würdigen schöne Erlebnisse und Teamerfahrungen so dass wir sie in Erinnerung behalten, und sorgen gleichzeitig dafür, dass kleine Probleme nicht zu größeren werden.
  - Und auch hier gilt: Alle dürfen. Niemand muss!

In diesem Sinne

*Willkommen an Bord und viel Spaß bei der Ausbildung!*

○